

Meine grüne Oase

Gartengestaltung
wunderschön & pflegeleicht



Ursula Kopp

Meine grüne Oase

Gartengestaltung
wunderschön & pflegeleicht



Inhalt

Vorwort 7

Das Klima im Wintergarten..... 8

Überdachter Wohlfühlgarten 10

 Wie viel Licht 11

 Sonnenschutz ist unerlässlich 11

 Natürliche Schattenspende 12

 Frischluff für Mensch und Pflanzen 12

 Luftfeuchtigkeit regulieren 14

 Die richtige Heizung 14

Den Wintergarten bepflanzen und pflegen 16

Beet- oder Kübelpflanzung 18

 Kübelpflanzung 18

 Gefäße startklar machen 20

Substrate für Wintergartenpflanzen 21

 Selbst hergestellte Substrate 22

 Fertigsubstrate 22

 Wann wird umgetopft 22

Am Gießen erkennt man den Gärtner 23

 Hartes oder weiches Wasser 23

 Richtig gießen 24

 Tröpfchenbewässerung 24

Wintergartenpflanzen düngen 25

Wintergartenpflanzen schneiden 27

 Die wichtigsten Pflegeschritte 27

 Hochstämmchen ziehen 27

 Wann und wie schneiden 27

Arbeitskalender 28



Den Wintergarten gestalten 30

Wohnen im grünen Salon 31

- Verschiedene Ebenen schaffen 32
- Den Raum gliedern und erweitern 33
- Pflanzen nach Klimaansprüchen auswählen 34
- Blatt- oder Blütenpflanzen 34
- Palmen – immer ein Blickfang 34
- Sinnliches Erlebnis – Duftpflanzen 35
- Kletterpflanzen – vielseitig einsetzbar 35
- Bodendecker – dekorative Ergänzung 36
- Gefäße unterstreichen den Charakter der Pflanzen 36

Das gewisse Etwas für den Wintergarten 37

- Das passende Mobiliar 38

Mediterrane Träume 39

- Palmen müssen sein 40
- Immergrüne Sträucher 40
- Blütenpracht in allen Farben 40
- Betörender Duft das ganze Jahr 41
- Mediterrane Accessoires 41

Ein Hauch von Fernost 42

- Grün in allen Schattierungen 42
- Kamelie – Rose des Winters 42

Wüstengarten unter Glas 44

- Blickfänge setzen 44
- Blühende Kakteen 45

Ein Teich im Wintergarten 47

- Günstiges Baumaterial 47
- Teichpflege 47

Früchtespaß im Wintergarten 48

- Fruchtende Schlingpflanzen 48

Vorschläge für Beetpflanzungen im Wintergarten ... 50

- Wohnwintergarten 50, 52
- Winterkühler Wintergarten 51, 53

Die schönsten Kübelpflanzen im Porträt 54

Üppiges Grün, prachtvolle Blüten 56

- Die richtige Pflanzenauswahl 56

Register 94

Impressum 96





Vorwort

Im 19. Jahrhundert gehörte der private Wintergarten zum unverzichtbaren Bestandteil der großbürgerlichen Villa. Der Wunsch, auf diese Weise zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, hatte Vorrang vor dem gärtnerischen Interesse. Der allgemeine Mangel der Nachkriegszeiten und eine neue funktionelle Architektur ließen den Wintergarten von der Wunschliste der Hausbesitzer verschwinden. Erst vor 40 Jahren entdeckte man die zusätzliche Wohnqualität, die ein durchsonnter Garten unter Glas bieten kann, neu. Auch die Möglichkeit, durch Nutzung der Sonneneinstrahlung bzw. Sonnenenergie fossile Energie einzusparen, spielte eine entscheidende Rolle. Aber nicht der Energiespardanke ist der Grund, warum heute Wintergärten so beliebt sind, sondern wir Menschen sehnen uns danach, ganzjährig inmitten der Natur zu leben, uns der Sonnenwärme, dem Licht und dem Duft der Pflanzen hinzugeben. Wir wollen abschalten, der Hektik

unserer Zeit entfliehen, einfach die Seele baumeln lassen. Ein Wintergarten holt zu jeder Jahreszeit die Natur ins Haus. Pflanzenparadies, grüner Salon, beliebter Familientreff, Klimapuffer und Energiespender – so vielfältig lässt sich der Glasanbau nutzen.

Das vorliegende Buch soll Lust auf die ganz persönliche grüne Oase unter Glas machen. Es zeigt auf, welche grundsätzlichen Überlegungen in der Planungsphase für Bepflanzung und Gestaltung zu klären sind, denn im Wintergarten muss für ein angenehmes und ausgeglichenes Klima gesorgt werden, damit sich Menschen und Pflanzen wohlfühlen. Stimmungsvolle Fotos zeigen Pflanz- und Gestaltungsbeispiele für das grüne Wohnzimmer. Grundlegende Anleitungen für Pflanzung und Pflege sollen den Erfolg des Wintergarten-Gärtners sichern. Im Porträtteil werden die schönsten Kübelpflanzen mit ausführlichen Pflegeanleitungen vorgestellt.

Das Klima im Wintergarten





Will der Hobbygärtner seinen Wintergarten ganzjährig als zusätzlichen Wohnraum und als überdachte Gartenidylle nutzen, müssen dort Bedingungen geschaffen werden, die den Aufenthalt für Menschen und Pflanzen gleichermaßen „behaglich“ machen: im Sommer eine wirkungsvolle Schattierung und Lüftung, in der kalten Jahreszeit angenehme Wärme.



Überdachter Wohlfühlgarten

Für die grüne Oase unter Glas haben Licht, Luft, Feuchtigkeit und Wärme eine entscheidende Bedeutung. Licht und Wärme müssen im Sommer reduziert werden. Kälte und Lichtmangel im Winter erfordern einen Ausgleich durch Kunstlicht und Heizungswärme. Jeder Glasbau vermittelt Transparenz und eine helle, sonnige Atmosphäre. Häufig wird jedoch die Wärme, die sich durch die Rundumverglasung im Inneren des Baus entwickelt, unterschätzt. Deshalb sollten zumindest Teilbereiche des Wintergartens beschattet werden. Dabei ist darauf zu achten, dass – insbesondere die tropischen Gewächse – eine bestimmte Menge an Licht brauchen, um hier auch im Winter gedeihen zu können.

Wie viel Licht?

Prinzipiell muss man sich fragen, ob es angesichts großer Glasflächen nötig ist, im Wintergarten Pflanzenlampen einzusetzen. Wer bei der Glaseindeckung darauf achtet, dass möglichst viel pflanzenverfügbares Licht eingefangen wird, muss sich nicht sorgen, dass seine Pflanzen unter Lichtmangel leiden. Dennoch können sie sich im Wintergarten gegenseitig beschatten. Dann ist eine Zusatzbeleuchtung nötig. Die Lichtansprüche der einzelnen Pflanzenarten sind aufgrund ihrer heimatischen Standortverhältnisse sehr unterschiedlich. Es ist jedoch davon auszugehen, dass bei den meisten Pflanzen ein normales Wachstum erst bei Werten ab 2000 Lux

Mein Tipp

Die im Wintergarten erforderliche Beleuchtungsstärke lässt sich mithilfe eines Luxmeters ermitteln, das eine gemessene Lichtmenge von 0 bis 50 000 Lux angibt. Luxmeter sind in verschiedenen Ausführungen im Handel erhältlich.

ablaufen kann. Für ausgesprochen lichtbedürftige Gewächse empfiehlt sich im Wintergarten eine Beleuchtungsstärke von 10 000 bis 20 000 Lux, für schattenliebende Pflanzen 5 000 bis 10 000 Lux.

Sonnenschutz ist unerlässlich

Die Lichtfülle und Wärme im Wintergarten lässt sich durch gezielte Schattierung reduzieren. Für die Innenschattierung eignen sich vor allem helle, reflektierende Materialien, die kurzwellige Strahlung teilweise gleich wieder nach außen ablenken. Das können leichte Rollos oder Jalousien sein, die mit schmalen, eng angeordneten Lamellen wahlweise zu einer undurchsichtigen oder lichtdurchlässigen Fläche verstellbar sind oder sich auch ganz hochziehen lassen. Außenschattierungen – ebenfalls in Form von Rollos und Jalousien, die mit wenigen Zentimetern Abstand auf dem Wintergardendach angebracht werden oder Markisen – müssen robust und witterungsbeständig sein, da sie stärkeren Beanspruchungen ausgesetzt sind. Grundsätzlich stellt sich die Frage, welche Schattierung geeigneter ist: Innen- oder Außenschat-

terung? Wird der Wintergarten aufgrund seiner Lage intensiv von der Sonne beschienen, empfiehlt sich eine Außenschattierung, die die Wärme erst gar nicht in den Glasbau hineinlässt. Der Wirkungsgrad einer Innenschattierung ist hier deutlich niedriger. Die Sonnenstrahlen durchdringen das Glas und heizen die Luftschicht zwischen Glas und Schattierung stark auf. Die Wärme kann jedoch nicht mehr nach außen entweichen. Was im Sommer ein Nachteil ist, kann im Winter von Vorteil sein. Denn an kühlen Tagen und in kalten Nächten hält die Innenschattierung die Wärme länger im Wintergarten fest.

Zur Innenschattierung eignen sich auch leichte Rollos.



UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Ursula Kopp

Meine grüne Oase

Wintergärten mit Pflanzen schön gestalten

Gebundenes Buch, Pappband, 96 Seiten, 21,0 x 26,0 cm

ISBN: 978-3-572-08175-2

Bassermann Inspiration

Erscheinungstermin: Februar 2015

Pflanzenparadiese für zu Hause

Ein Wintergarten holt zu jeder Jahreszeit die Natur ins Haus - als grüner Salon, beliebter Familientreff, Pflanzenparadies, Klimapuffer und Energiespender. Dabei spielt die Größe keine Rolle: Der verglaste Balkon in der Stadtwohnung lässt sich ebenso wunderbar nutzen wie der großzügige Anbau am Reihnhaus. Was Sie bei der Bepflanzung und Gestaltung beachten müssen und wie Sie die grüne Oase wohnlich ausstatten, zeigt Ihnen dieses Buch anhand von zahlreichen Beispielen. Im Porträtteil werden die schönsten und geeignetsten Kübelpflanzen vorgestellt, und allgemeine Pflegeanleitungen tragen zu ihrem Gedeihen bei.